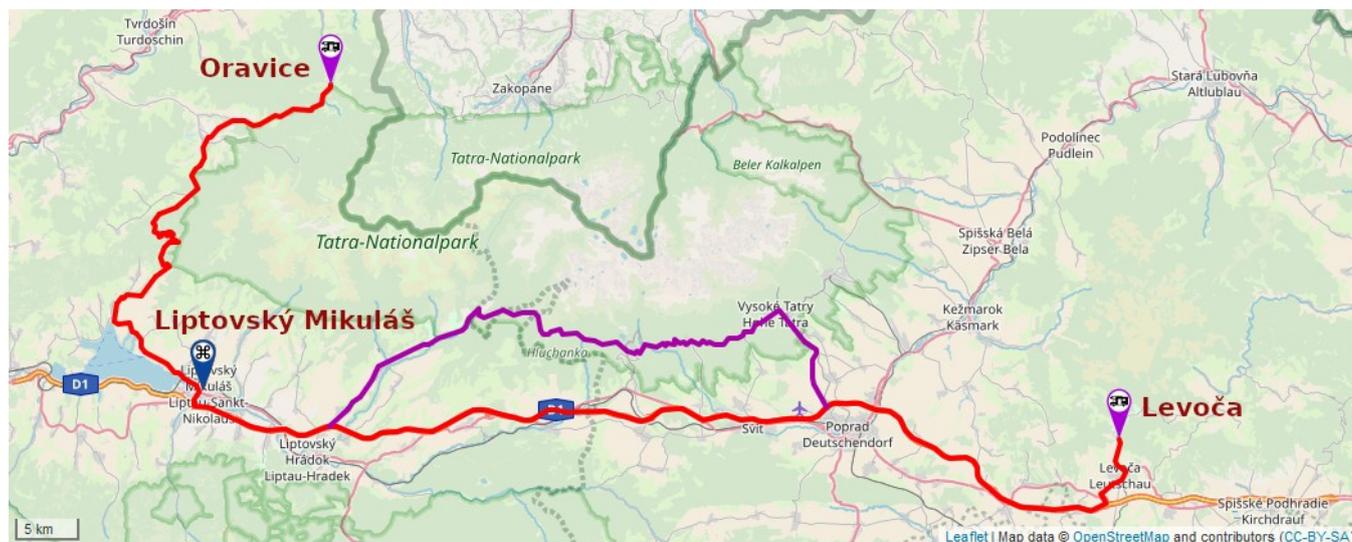


Von Levoča nach Oravice (SK)

Zielkoordinaten: 49.299165 N, 19.746742 E



132 / 144 km

Die heutige Fahrstrecke ist wieder nicht sehr weit, aber abwechslungsreich. Es geht westwärts, und fast die ganze Strecke begleiten uns die Hohe Tatra im Norden und die Niedere Tatra im Süden.

Zunächst müssen wir ein letztes Mal durch *Levoča* und dann auf die **18** Richtung *Poprad*. Nach wenigen Kilometern können wir uns entscheiden, entweder auf der alten Straße **18** zu bleiben, oder auf die Autobahn **D1** zu wechseln. Mehr von Land und Leuten bekommt man natürlich auf der alten Straße zu sehen. Beide Straßen führen mehr oder weniger an der nächsten noch zur Zips gehörenden Stadt *Poprad* (*Deutschendorf*) vorbei. Auch diese Stadt wäre einen Besuch wert gewesen, insbesondere der Ortsteil *Spišská Sobota* (*Georgenberg*) mit seiner Denkmalzone im Zentrum.

Wie gesagt, man kann jetzt, je nach Belieben, entweder weiter auf der **18** oder der Autobahn **D1** fahren. Wir schlagen jedoch einen kleinen „Umweg“ vor über die Tatra-Höhenstraße. Die ist zwar kurvenreich, aber gut befahrbar mit schönen Aussichten. Sie verläuft etwas höher am Hang der Tatra ohne viel Steigungen. Man kann direkt von *Poprad* über die **534** nach *Vysoké Tatry* fahren und dort weiter auf der Höhenstraße **537**. Parallel zur Straße gibt es auch eine Bahnlinie, auch daraus kann man schließen, dass Steigungen kein großes Thema sind. Wer sich das mit der Höhenstraße erst später überlegen will: alle paar Kilometer gibt es weitere Zubringerstraßen aus dem Tal. Oder anders herum: man kann die Höhenstraße auch immer wieder verlassen und zurück ins Tal fahren. Die Höhenstraße heißt übrigens offiziell *Cesta slobody* (*Freiheitsstraße*).



Die Hohe Tatra von Süden gesehen. Im Tal Liptovský Mikuláš und der Stausee - Foto: Julian Nyča, CC-BY-SA 3.0



Einige Kilometer westlich von *Poprad* verläuft die Hauptwasserscheide zwischen dem Schwarzen Meer und der Ostsee: der gleichnamige Fluß *Poprad* (Popper) entspringt in der Hohen Tatra, fließt durch die Stadt *Poprad* und mündet später in den Fluss *Dunajec*, die wiederum selbst in die *Weichsel* mündet. Nach Westen fließt die *Waag* (*Váh*). Sie entspringt ebenfalls in der Hohen Tatra und mündet nach gut 400 km in der *Donau*. Sie ist der längste Fluss der Slowakei.

Die Hohe Tatra (*Vysoké Tatry*) ist ein Teil der Karpaten. Zwei Drittel des Gebietes der Tatra liegen in der Slowakei und ein Drittel in Polen. Mit 2654,4 m n.m. ist der *Gerlachovský štít* (Gerlsdorfer Spitze) in der Slowakei die höchste Erhebung der Tatra, der Slowakei und der ganzen Karpaten. Es ist ein echtes Hochgebirge, der größte Teil ist heute *Tatra-Nationalpark* sowohl auf slowakischer Seite (*TANAP*) als auch auf polnischem Gebiet (*TPN*), von der *UNESCO* zu einem internationalen Biosphärenreservat erklärt.

Die Höhenstraße mündet am westlichen Ende der Hohen Tatra automatisch wieder auf der **18** bzw. **D1** kurz vor dem Ort *Liptovský Mikuláš* (*Liptau-Sankt-Nikolaus*). Wir müssen jetzt nach Norden abbiegen auf die **584** und fahren sowieso mitten durch die Stadt, dann können wir hier auch eine Pause machen. Es ist nicht spektakulär, aber einiges durchaus sehenswert.



Liptovský Mikuláš Fußgängerzone - Foto: Pudelek



Liptovský Mikuláš Synagoge - Foto: Pudelek

Bemerkenswert ist die große Synagoge, eine der größten in der Slowakei mit einer kunstvollen Innenausstattung.

(Parkplatz bei der alten Synagoge, 200 m vom Marktplatz)
GPS: 49.084857 N, 19.610564 E

Wir fahren jetzt weiter zunächst am nördlichen Ufer des Stausees entlang und bleiben auf der **584** Richtung *Zuberec*. Die Straße ist etwas schmal und es geht durch wunderbare Landschaft kurvenreich, aber nicht steil über einen kleinen Pass.

Von *Zuberec* ist es nicht mehr weit bis zu unserem heutigen Ziel: *Oravice*. Übermorgen werden wir mit dem Fahrrad noch einmal hier vorbei kommen.

Oravice ist ein wirklich kleiner Ort, aber mit einigen tourischen Highlights: unserem Campingplatz und daneben *Chata Oravice*, eine Berghütte mit über 50 Betten, wobei für uns eher das Restaurant interessant ist.

Und dann sind da noch 2 Thermalbäder. Da ist zunächst ein älteres Bad mit 2 Becken unterschiedlicher Temperaturen (recht warm, 38°C bzw. 35°C, kaum zum schwimmen geeignet).

Und dann ist ganz in der Nähe noch seit gut 10 Jahren ein supermodernes großes Badezentrum *Meander Park* mit mehreren Becken zwischen 32°C und 37°C, Sauna, Massage usw.

Eintritt für Senioren: 3 Stunden 14,50 €, morgens bis 10:45 Uhr Sonderpreis 6,- €, ab 17:00 Uhr 5,- €.



Camping Oravice



das alte Thermalbad in Oravice